

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15 Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

www.asta-wuppertal.de
www.facebook.com/astawuppertal



Protokoll des 18. ordentlichen Plenums

Datum: 21.01.2015
Beginn: 18:02 Uhr
Ende: 19:11 Uhr
Ort: ME.04.19

Anwesenheit: Philip Scheffler, Sebastian Richter, Ben Ben Benjamin, Bastian Politycki, Wolf Reidemeister(ca. 18.35)

Autonome Referenten: Reza Nouri Inanlou

Gäste: Tim Armbruder, Deniz Kalkan, Güllü Dogan, Imran Hamurcu, Kemal Öcal, Fanzia El Kadiri, Katharina Fassbender, Simon Funken

Entschuldigt abwesend:

Redeleitung: Philip Scheffler
Protokoll: Bastian Politycki

TOP 1: Begrüßung

Philip eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr.

TOP 2: Regularien

Es wurde form-und fristgerecht eingeladen.
Philip stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Regularien
TOP 3: Berichte
TOP 4: Anträge
TOP 5: Sonstiges
TOP 6: Termine

TOP 3: Berichte

Ben berichtet, dass ein Beschluss für die geplanten W-Lan Repeater notwendig ist. Darüber hinaus möchte er eine öffentliche Handy Ladestation auf der ASStA-Ebene

installieren. Die Möglichkeit einen Informationsbildschirm, ähnlich denen im Hauptgebäude der Universität, wird momentan evaluiert.

Sebastian berichtet, dass der AStA Eigentümer von Jugendherbergskarten hat und prüft momentan, ob diese kostenfrei an Studierende zur Verfügung gestellt werden können.

Vorstellung der Office-Kurse durch Katharina Fassbender:
Behandelt werden sollen PowerPoint und Word. Hierfür soll der Aspekt betrachtet werden, welche Funktionen im Arbeitsleben von Nutzen sind.

Reza berichtet, dass das Kulturreferat plant Kurse für die Nutzung von SAP und DATEV zu veranstalten.

TOP 4: Anträge

Dem Plenum lagen folgende Anträge zur Abstimmung vor:

1.

Titel	Repeater
AntragsstellerIn	Kulturreferat
Antragstext	Wlan Repeater → Übertragung an das Referat für Gebäude & Technik
Antragshöhe	//
Abstimmungsergebnis	5 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen..

2.

Titel	VRR-Vertrag unterschreiben
AntragsstellerIn	Vorsitz
Antragstext	Der AStA Vorsitz soll dem StuPa den neuen VRR-Vertrag zur Abstimmung vorschlagen.
Antragshöhe	///
Abstimmungsergebnis	5 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

3.

Titel	Vortragsreihe Gender
AntragsstellerIn	Fachschaft Pädagogik
Antragstext	s. Anhang
Antragshöhe	800
Abstimmungsergebnis	2 Ja 2 Nein 2 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde abgelehnt.

4.

Titel	Werbematerial AStA
AntragsstellerIn	Presse-/Marketingreferat
Antragstext	Werbematerial für den AStA soll für die nahe Zukunft bestellt werden.
Antragshöhe	237,29€
Abstimmungsergebnis	6 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

5.

Titel	Teambuilding für AStA
AntragsstellerIn	Fanzia El Kadiri
Antragstext	Hiermit beantrage ich die Finanzierung für das Teambuilding mit dem Schwerpunktthema Macht, gewaltfreie Kommunikation, Selbsterfahrungsmethoden
Antragshöhe	230€
Abstimmungsergebnis	1 Ja 3 Nein 2 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde abgelehnt.

TOP 5: Sonstiges

Bastian berichtet, dass der AStA eigene Strato-Server per Lastschrift bezahlt wird, dies aber als einmalig anzusehen ist und als Ausnahme so mit der AStA-Buchhaltung vereinbart wurde.

Wolf benötigt für die genaue Planung die Termine kommender Veranstaltungen auf der AStA-Ebene.

TOP 6: Termine

Nächstes Plenum: 28.01.2015 um 18:00 Uhr im Großraumbüro ME.04.19 des AStA.

Philip schließt das Plenum um 19:11 Uhr.

(AStA-Vorsitz)

(ProtokollantIn)

Anhang:

Antrag auf Finanzierung einer studentisch organisierten Vortragsreihe

Thema: „Geschlecht in Szene“

1. Hintergrund, Thematik und Adressat innen
Eine Gruppe von Studierenden aus dem Master Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie u. Gesellschaftsanalyse möchte im kommenden Semester eine Vortragsreihe zu dem Thema „Geschlecht in Szene“ veranstalten. Dabei soll es u.a. darum gehen, die Herstellung, das Verständnis, die Reproduktion etc. von Geschlecht im Rahmen verschiedener Szenen, wie beispielsweise der Rechten-Szene, der HipHop-Szene oder auch der Queer-Szene, zu betrachten. Dabei zeichnen sich alle ausgewählten Szenen in ihrer Bedeutung durch eine hohe (politische) Aktualität aus, wie sie sich etwa in den derzeitigen PEGIDA-Demonstrationen oder den aggressiven, medialen, im Internet ausgetragenen Reaktionen auf eine neue, von Prof. Lann Hornscheidt, vorgeschlagene gender-Schreibweise, kristallisieren.

Eine solche Vortragsreihe könnte, in der Behandlung von „Geschlecht“ als gesellschaftlich omnipräsentem und, in ihrer Einbettung in Szenen, bedeutsamem Themas, zum einen für die gesamte Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal von Interesse sein und in diesem Sinne ein Zusatz zum bestehenden Lehrangebot darstellen. Zum anderen – vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die Professur des Bereichs „Gender & Diversity“ im kommenden Semester unbesetzt bleibt – insbesondere für die Studierenden der Erziehungswissenschaft eine Bereicherung der theoretischen Auseinandersetzung mit der Thematik „Geschlecht“ bedeuten. Neben der Studierendenschaft der BUW sollen mit der Vortragsreihe weiterhin Mitarbeiter_innen aller Fachrichtungen sowie ein interessiertes (Fach-)Publikum außerhalb der BUW bzw. über diese hinaus angesprochen werden (siehe dazu ebenfalls Punkt 4).

2. Beschreibung des vorläufigen Ablaufs

Die Auseinandersetzung mit der Thematik soll im Rahmen von Vorträgen mit anschließender Diskussion stattfinden. Zu diesem Zweck wollen wir an fünf Terminen im kommenden Sommersemester externe Referent_innen einladen. In den Wochen zwischen den einzelnen Vorträgen sollen vorbereitende, studentisch organisierte Lektüresitzungen stattfinden, in denen von den entsprechenden Referent_innen angeregte Texte gemeinsam mit allen Interessierten erarbeitet und diskutiert werden. Anbei eine Auflistung der einzelnen Vortragsthemen mit jeweils einschlägigen Vortragenden, welche in chronologischer Ordnung angefragt werden sollen.

1. Vortrag: Queere Szene

- Dr. Antke Engel (Hamburg/Berlin)
- Magda Albrecht
- Prof. in Dr. Elisabeth Tuidor
- Julia Scholz

2. Vortrag: HipHop Szene

- Sookee & Refpolk (Berlin)
- Katharina Morawek
- Dr. Kimiko Leibnitz
- Prof.'in Dr. Miriam Strube

3. Vortrag: Rechte Szene

- Dr. Sebastian Winter (Bielefeld)
- Prof.'in Dr. Renate Bitzan
- Prof.'in Birgit Rommelspacher
- Juliane Lang
- Andrea Röpke

4. Vortrag: Internet Szene

- Dr. Tanja Carstensen (Hamburg)
- Prof.'in Dr. Gabriele Winkler
- Dr. Jasmin Touati
- Dr. Angela Tilmann

5. Vortrag: Universitäre Szene

- Prof. Dr. Lann Hornscheidt (Berlin)
- Prof.'in Dr. Sabine Hark

3. Ausgabenkalkulation

Posten	Erläuterung	Kosten
Personalkosten	Für fünf externe Referent_innen:	
	<ul style="list-style-type: none">▪ Vergütung (200 €/Person)▪ Reisekosten/ (Übernachtungskosten (200 €/Person); Anhang 1 + 2)	1000€ 1000€
Sachmittel	Plakate, Flyer, kl. Verköstigung für die Referent_innen	500 €
Gesamtsumme		2500€

4. Mögliche Kooperationen

Die Idee der Vortragsreihe ist bereits mit Prof.'in Dr. Rita Casale besprochen und wird von ihr befürwortet. Sie steht dem Organisationsteam weiterhin bzgl. theoretisch-inhaltlicher Fragen, welche im Zuge der Organisation und Durchführung der Vortragsreihe auftreten könnten, beratend zur Verfügung. Um die Vortragsreihe einem größeren Adressat_innenkreis bekannt zu machen, streben wir mögliche Kooperationen mit (außer-)universitären Initiativen und Einrichtungen wie bspw. genderraender, Frauen- und Queer-Referate der BUW, sowie dem

Gleichstellungsbüro an. Weitere Kooperationen mit interessierten (sozial)pädagogischen und kulturellen Einrichtungen im Umkreis Wuppertal sind denkbar.

Vor dem Hintergrund des dargestellten Konzepts und unter besonderer Berücksichtigung der Tatsache, dass die Planung und Organisation dieser Veranstaltung allein von Studierenden initiiert wurde und wird, bitten wir den ASTA als Studierendenvertretung die Vortragsreihe zu finanzieren.

Ansprechpartnerin

Norina Müller, Master Erziehungswissenschaft BT u. GA
norina.mueller@uni-wuppertal.de
Tel.: 017661266513

Anhang 1

Beispielhafte Errechnung der Reisekosten

Posten	Erläuterung	Kosten (Hin-/Rückfahrt)
	drei Referentinnen aus Berli	ca. 170€
	ein Referent aus Bielefeld	ca. 55€
	eine Referentin aus Hamburg	ca. 160€
Gesamtsumme		725€

Anhang 2

Beispielhafte Errechnung der Übernachtungskosten; siehe S. 4

Posten	Erläuterung	Kosten
	fünf Übernachtungen im IBIS Hotel (Bahnhofsnähe)	je ca. 55€
Gesamtsumme		275€